



FEUER IN WOHNHAUS - MIETER VERLETZT - BRANDORT BESCHLAGNAHMT

Veröffentlicht am 22.09.2022 um 11:12 von Redaktion Stodo.NEWS

Am späten Mittwochabend geriet eine Wohnung eines kombinierten Wohn- und Geschäftsgebäudes aus bislang ungeklärter Ursache in Brand. Der 53 Jahre alte Mieter musste durch die Feuerwehr gerettet und verletzt in ein Krankenhaus gebracht werden.

Gegen 23:50 Uhr wurden Anwohner auf das Klirren einer Scheibe in einem Haus in der Straße Milbreed aufmerksam. Ein anfänglich vermuteter Einbruch konnte schnell ausgeschlossen werden, nachdem schwarzer Rauch aus dem Obergeschoss des Backsteinhauses zu erkennen war.



Symbolbild / Foto: Inken Schmidt/Stodo.NEWS

Dem 53-jährigen Wohnungsnehmer, der zum Zeitpunkt des Brandausbruches bereits geschlafen hatte, gelang es nicht mehr, das Haus eigenständig zu verlassen. Aus diesem Grund wurde der Mann mittels Leiter durch die eingesetzten Kräfte der Feuerwehr aus dem ersten Obergeschoss geborgen. Infolge der Rauchentwicklung erlitt der Mieter Verletzungen, die in einem Krankenhaus behandelt wurden.

Eine weitere Bewohnerin begab sich selbstständig aus dem brennenden Objekt ins Freie und blieb unverletzt.

Gegen 01:00 Uhr war der Brand durch Einsatzkräfte der Lübecker Berufsfeuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehren Kronsforde und Büssau gelöscht. Beide Wohnungen sind vorerst nicht mehr bewohnbar.

Die Kriminalpolizei Lübeck hat die Ermittlungen zur genauen Brandursache aufgenommen und den Brandort beschlagnahmt.

Die Schadenssumme steht noch nicht fest.